

## **Pressemitteilung**

### **Bilanz-Pressekonferenz zum Geschäftsjahr 2019**

#### **Sparkasse Kraichgau mit starkem Wachstum im Kundengeschäft. Stabile Entwicklung in anspruchsvollem Umfeld**

- Bilanzsumme mit gesundem Wachstum
- Kreditgeschäft mit kräftiger Steigerung
- Niedrigzinsphase, Regulatorik und Digitalisierung bestimmen weiterhin das Umfeld
- Das Kundenerlebnis ist für den Geschäftserfolg entscheidender denn je
- Wertpapierberatung rückt in den Mittelpunkt
- Die Sparkasse steht für ein nachhaltiges Finanzwesen

Bruchsal / Sinsheim, 13. März 2020

#### **Sparkasse Kraichgau baut ihr Kundengeschäft aus und stärkt ihre Substanz**

Unter anhaltend anspruchsvollen Rahmenbedingungen ist die Sparkasse Kraichgau im Geschäftsjahr 2019 gewachsen. Bei der Vorstellung der Bilanz zog der Vorstandsvorsitzende Norbert Griebhaber ein positives Fazit: „Mit dem Geschäftsjahr 2019 können wir vor dem Hintergrund der geschäftspolitischen Rahmenbedingungen zufrieden sein. Wir haben einmal mehr ein gutes Ergebnis erzielt, obwohl uns die drei wesentlichen Einflussfaktoren Niedrig- und Negativzinsumfeld, Regulierung und Digitalisierung nach wie vor mit aller Härte herausfordern.“

Seit Jahren führt die expansive Geldpolitik der EZB zu einem stetigen Rückgang des Zinsüberschusses und damit zu einem steigenden Druck auf die Jahresergebnisse. Im September 2019 senkte die EZB nicht nur den Einlagenzins von - 0,4 auf - 0,5 %, sondern signalisierte gleichzeitig, dass auf absehbare Zeit keine steigenden Zinsen zu erwarten sind.

„Die jüngsten geldpolitischen Entscheidungen der EZB haben unsere mittelfristigen Planungen wieder sehr schnell ad absurdum geführt. Der Krisenmodus ist zum Normalmodus geworden. Dass die alten Gewissheiten nicht mehr tragen, gilt auch für unsere Kunden. Denn für die ‚sichere‘ Geldanlage wird es im günstigsten Fall keine Zinsen mehr geben; es ist vielmehr damit zu rechnen, dass diese Produkte Geld kosten werden“, resümierte Norbert Griebhaber.

Seite 2

Pressemitteilung 13. März 2020

Auch der hohe Kostendruck durch die zunehmenden Regulierungsvorgaben wirkt sich in erheblichem Ausmaß auf die Geschäftsentwicklung der Sparkasse aus, wie Norbert Grießhaber herausstellte:

„Obwohl die Finanzkrise nun mehr als ein Jahrzehnt zurückliegt, erleben wir eine kontinuierliche Verschärfung der Regulatorik. Immer mehr Daten müssen immer schneller gemeldet werden. Dies stellt uns in finanzieller Sicht und personalwirtschaftlicher Hinsicht vor große Herausforderungen. Ich möchte hier die alte Handwerkerkenntnis zitieren: ‚Nach fest kommt ab‘.“

Darüber hinaus befindet sich die Sparkasse im Zuge des Megatrends „Digitalisierung“ mitten in einem dynamischen Transformationsprozess. „Neue Technologien werden immer schneller entwickelt und durchdringen unseren Alltag. Diese Entwicklung prägt auch die Erwartungshaltung der Kunden der Sparkasse, die unsere Dienstleistungen jederzeit, sofort, schnell und so bequem wie möglich nutzen möchten“, schilderte der Vorstandsvorsitzende.

Mit arbeitsintensiven und umfangreichen Projekten habe sich die Sparkasse Kraichgau zukunftsfähig ausgerichtet. Dank dieser Anstrengungen konnte auch das Geschäftsjahr 2019 mit einem noch guten Ergebnis abgeschlossen werden. Dies vor allen Dingen, weil es der Sparkasse Kraichgau gelungen sei, ihr Kundengeschäft weiter auszubauen, ihre Substanz zu stärken und ihren Wandel zu einer **kundenzentrierten Multikanalsparkasse** voranzutreiben. Es werde jedoch eine ständige und enorme Herausforderung bleiben, in den nächsten Jahren weiterhin auskömmliche Ergebnisse zu erzielen.

### **Geschäftsentwicklung 2019: Bilanz, Kapital- und Ertragslage (vorläufige Ergebnisse)**

Die **Bilanzsumme** der Sparkasse Kraichgau wies 2019 ein gesundes Wachstum auf und erhöhte sich um 94,3 Mio. Euro. Mit 4,266 Mrd. Euro zum 31.12.2019 liegt diese um 2,3 % über dem Wert des Vorjahres.

Getragen wurde die erneute Ausweitung vom starken Kundengeschäft. Das **Kundenkreditvolumen** konnte zum Bilanzstichtag um 159 Mio. Euro bzw. 7,2 % auf 2.383,1 Mio. Euro gesteigert werden und verzeichnete damit ein noch dynamischeres Wachstum als im Vorjahr. Die bilanziell relevanten **Kundeneinlagen** lagen zum 31.12.2019 mit 3.239,3 Mio. Euro auf dem hohen Niveau des Vorjahres (3.238,6 Mio. Euro).

Durch das Negativzinsumfeld wirken sich die Kundeneinlagen belastend auf die Ertragslage aus. Umso erfreuter stellte Norbert Grießhaber heraus, dass es der Sparkasse Kraichgau im zurückliegenden Geschäftsjahr gelungen sei, die anhaltende Belastung der Ertragslage etwas abzufedern: „Wir konnten das Kreditgeschäft entsprechend unserer geschäftspolitischen Zielsetzung in guter Qualität ausbauen und gleichzeitig den Abstand zu den Kundeneinlagen verringern.“

So ist der **Zinsüberschuss** durch das starke Kreditneugeschäft entgegen der Planung sogar leicht um 0,9 % auf 58,4 Mio. Euro gestiegen (Vorjahr 57,9 Mio. Euro).

Seite 3

Pressemitteilung 13. März 2020

Der **Provisionsüberschuss**, die zweite wichtige Ertragssäule der Sparkasse Kraichgau, konnte gegenüber dem Vorjahr (26,0 Mio. Euro) nochmals deutlich gesteigert werden (+ 6,5 %) und betrug zum Jahresende 27,7 Mio. Euro. Wachstumstreiber war in 2019 vor allem das **Wertpapiergeschäft** (+ 9,1 %).

An die **Landesbausparkasse Südwest (LBS)** wurde ein Volumen von 122 Mio. Euro an neu abgeschlossenen Bausparverträgen vermittelt. Damit wurde das hohe Niveau des Vorjahres deutlich übertroffen (104 Mio. Euro). Produkte der **SV Sparkassenversicherung** wurden von unseren Kunden mit einem Neugeschäftsvolumen von 38 Mio. Euro nachgefragt. Damit konnte der gute Wert des Vorjahres (36 Mio. Euro) nochmals gesteigert werden.

Daran möchte die Sparkasse Kraichgau laut Norbert Griebhaber weiter anknüpfen: „Die Ertragspotenziale in den Geschäftsfeldern Wertpapiere und Kreditgeschäft wollen wir auch in den kommenden Jahren verstärkt ausschöpfen. Darüber hinaus gilt es, unsere führende Marktposition in der privaten Baufinanzierung zu festigen und weiter auszubauen. Hierzu ergreifen wir die Chancen der Digitalisierung, um über die wichtigen Kundenschnittstellen **neue Vertriebswege auf digitalen Finanzmarktplätzen** zu erschließen.“

Auch an ihren Kosten hat die Sparkasse Kraichgau gearbeitet. Denn zur insgesamt stabilen Geschäftsentwicklung trug ebenfalls der nur leichte Anstieg des **Verwaltungsaufwands** bei, welcher sich um 1,5 % auf 59,8 Mio. Euro erhöhte.

Um einen Euro zu verdienen, musste die Sparkasse Kraichgau im vergangenen Jahr 68,9 Cent aufwenden, im Jahr zuvor waren es 69,25 Cent. Mit einer **Cost-Income-Ratio** unter 70 Cent hat die Sparkasse damit auch im vergangenen Jahr die Effizienz ihrer Prozesse erfolgreich unter Beweis gestellt.

„Auch in den kommenden Jahren wird für uns ein **striktes Kostenmanagement** ein wichtiger Faktor für ein gutes Betriebsergebnis sein. Dabei richten wir unseren Fokus insbesondere auf schlankere, risikoorientierte Prozesse. Auch das Kundenerlebnis soll künftig noch stärker als bisher den Prozess definieren“, so Norbert Griebhaber.

Für den Vorstandsvorsitzenden stellt sich insgesamt die Ertragslage der Sparkasse Kraichgau auch im Geschäftsjahr 2019 als gut dar:

„Mit dem **Betriebsergebnis vor Bewertung** von 27,0 Mio. Euro (Vorjahr 25,6 Mio. Euro) sind wir durchaus zufrieden, das **Betriebsergebnis nach Bewertung** in Höhe von 29,0 Mio. Euro würden wir sogar als ‚noch gut‘ bezeichnen. Allerdings müssen wir durch die vorherrschende Zinssituation in den kommenden Jahren von einem deutlich rückläufigen Zinsüberschuss ausgehen, der dann auch zu einem Rückgang des Betriebsergebnisses führen wird.“

Die Sparkasse steht seit jeher für ein **nachhaltiges Finanzwesen**, da ihr Geschäftszweck nicht auf die Gewinnmaximierung zu Gunsten von Anteilseignern ausgerichtet ist, sondern auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Stabilität der Region. Ihre Gewinne verwendet

Seite 4

Pressemitteilung 13. März 2020

die Sparkasse, um ihr Eigenkapital zu stärken. So ermöglicht das gute Jahresergebnis der Sparkasse, ihre **haftenden Eigenmittel** weiter aufzustocken. Sie betragen zum Jahresende 2019 383,9 Mio. Euro (+ 5,0 %). Die **Gesamtkapitalquote** liegt seit Jahren deutlich über den aufsichtsrechtlichen Vorgaben (aktuell 17,0 %). Das **Kernkapital** wird mit Feststellung des Jahresabschlusses um 5,3 % auf 341,1 Mio. Euro ansteigen. Die **harte Kernkapitalquote** beträgt dann 15,1 %.

Aus den Erträgen des abgelaufenen Geschäftsjahres können u. a. 15,3 Mio. Euro dem **Fonds für allgemeine Bankrisiken (§ 340 g HGB)** zugeführt werden. Diese Rücklage weist mittlerweile einen Wert von 207,2 Mio. Euro (+ 8,0 %) auf. Mit der kontinuierlichen Stärkung ihrer Substanz schafft die Sparkasse Sicherheit und Handlungsspielraum für den Ausbau des Kundengeschäfts auch unter den vorherrschenden anspruchsvollen Rahmenbedingungen.

### Das Kundenerlebnis entscheidet

„Die Sparkasse Kraichgau hat im Jahr ihres 180-jährigen Bestehens ihr Geschäftsmodell erfolgreich unter Beweis gestellt. Mit unserer einzigartigen Marke, hochwertigen Produkten und Dienstleistungen, regionaler Präsenz, dem langjährigen Vertrauen unserer Kunden und hervorragend qualifizierten Mitarbeitern befinden wir uns in einer sehr guten Ausgangsposition, die großen Herausforderungen zu meistern“, zeigte sich Norbert Griebhaber überzeugt. „Damit wir auch in Zukunft der Ansprechpartner Nr. 1 für Finanzangelegenheiten im Kraichgau sind, werden wir uns in den kommenden Jahren mehr denn je **an der sich dynamisch wandelnden Erwartungshaltung unserer Kunden ausrichten**. Um das Erlebnis Sparkasse für unsere Kunden zu perfektionieren, sind wir zu permanenter Veränderung bereit. Auch in Zukunft sollen sich die Menschen und Unternehmen in der Region auf ihre starke Sparkasse verlassen können. Denn wir sind davon überzeugt, dass uns unsere Kunden gerade in von Unsicherheit und Umbrüchen geprägten Zeiten wie diesen brauchen.“

### Nachhaltigkeit als Kern des Geschäftsmodells seit 1840

Der Klimawandel ist 2019 in Deutschland und weltweit zum bestimmenden Thema geworden. Im Zuge dessen wird die berechtigte Frage nach der Verantwortung des Finanzwesens für eine nachhaltige Entwicklung nicht nur von der jüngeren Generation immer lauter gestellt.

Die Sparkasse Kraichgau liefert laut Norbert Griebhaber seit 180 Jahren Antworten auf diese Frage:

„Nachhaltigkeit hat bei uns eine lange Tradition, denn die Förderung des Gemeinwohls ist Teil unseres genetischen Sparkassencodes. Gemeinwohlorientierung bedeutet für uns, dass wir **wirtschaftlichen Erfolg in Einklang mit den sozialen und ökologischen Rahmenbedingungen** bringen – mit dem Ziel eine lebenswerte Welt langfristig zu erhalten. Wir sind seit unserer Gründungsstunde darauf bedacht, ressourcenschonend und

Seite 5

Pressemitteilung 13. März 2020

substanzerhaltend zu wirtschaften. Wir wissen, dass nachhaltiges Handeln Zukunftsfähigkeit bedeutet. Denn nur wenn es der Region gut geht, können wir als Sparkasse erfolgreich sein. Unsere Kunden können darauf vertrauen, dass sie durch ihre Geschäftsverbindung mit der Sparkasse Kraichgau ihren Teil zum langfristigen Erhalt unserer lebenswerten Region beitragen.“

Dass Nachhaltigkeit bei der Sparkasse gelebte Praxis ist, zeigt ihr Engagement in den Handlungsfeldern Wirtschaft, Ökologie und Soziales, das sie bereits seit 2011 jährlich in ihrem Nachhaltigkeitsbericht darlegt. Seit dem Geschäftsjahr 2017 berichtet sie außerdem im Rahmen der „**Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)**“ über den Status Quo ihrer Nachhaltigkeitsleistungen.

Norbert Grießhaber führte aus, dass die Sparkasse Kraichgau in den vergangenen Jahren bereits viel erreicht habe: „Seit über 20 Jahren integrieren wir ökologisches Handeln konsequent in unseren Betriebsabläufen. Als eines der ersten Kreditinstitute überhaupt haben wir 1995 eine Ökobilanz veröffentlicht:

- Durch unsere Zertifizierung nach dem Umweltmanagementprogramm EMAS konnten wir in der jüngsten Vergangenheit die von der Sparkasse Kraichgau ausgehenden Treibhausgasemissionen um über 60 Prozent reduzieren.
- 13 Fotovoltaik-Anlagen auf unseren sparkasseneigenen Dächern erzeugen jedes Jahr so viel CO<sub>2</sub>-freien Strom, dass man damit den Bedarf von 50 Drei- bis Vierpersonenhaushalten decken könnte.
- Seit 2012 beziehen wir ausschließlich Öko-Strom aus 100 % Wasserkraft und tragen dadurch zur Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.“

Um ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck weiter substanziell zu verkleinern, werde die Sparkasse Kraichgau in den kommenden Jahren weitere geeignete Maßnahmen ergreifen.

Auch in ihrem Kerngeschäft treibt die Sparkasse Kraichgau das Thema Nachhaltigkeit voran:

„In Zukunft möchten wir Kunden, die mit Ihren Geldanlagen explizit einen positiven Beitrag für das Klima leisten möchten, noch mehr Angebote machen. Deshalb arbeiten wir derzeit intensiv an der Entwicklung von neuen ‚grünen‘ Geldanlageprodukten und Dienstleistungen,“ kündigte Norbert Grießhaber an.

### **Kreditversorgung: Darlehenszusagen für den privaten Wohnbau größter Wachstumstreiber**

Die Sparkasse Kraichgau leistete auch im vergangenen Jahr einen wichtigen Beitrag zur guten wirtschaftlichen Entwicklung in der Region. Ihr **Kundenkreditvolumen** baute sie 2019 sogar noch kräftiger aus als in den Vorjahren.

Es legte um 159,9 Mio. Euro (+ 7,2 %) auf insgesamt 2.383,1 Mio. Euro deutlich zu. Die **Darlehenszusagen** beliefen sich in 2019 auf 518,1 Mio. Euro (+ 14,1 %).

Seite 6

Pressemitteilung 13. März 2020

Die Unternehmen in der Region tätigten 2019 trotz der sich abschwächenden Konjunktur Investitionen auf hohem Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr haben sie 14,5 Mio. Euro mehr an Krediten bei der Sparkasse neu aufgenommen (+ 5,7 %), um in die Erneuerung und Erweiterung ihrer Betriebe zu investieren. Insgesamt konnten die **Kreditzusagen im gewerblichen Bereich** auf 267,8 Mio. Euro gesteigert werden.

„Einmal mehr behauptete sich die Sparkasse Kraichgau in einem dynamischen Wettbewerbsumfeld und stand als verlässlicher Finanzpartner an der Seite der mittelständischen Unternehmen in der Region“, stellte Vorstandsmitglied Michael Reichert heraus.

Mit Abstand größter Wachstumstreiber waren die **Darlehenszusagen für den privaten Wohnbau**. Die Zusagen stiegen in 2019 auf 221,2 Mio. Euro (+ 40,6 %). Die Sparkasse Kraichgau verzeichnete 2019 bei den Immobiliendarlehen ein Wachstum in Höhe von 63,9 Mio. Euro. Auch das Geschäft der Immobilientochter der Sparkasse Kraichgau, der S-Immobilien Kraichgau GmbH, profitierte vom anhaltenden Immobilienboom. Deren Objektumsatz belief sich auf 56,5 Mio. Euro (2018: 41,5 Mio. Euro) bei 196 vermittelten Objekten (190 in 2018).

„Trotz des Nachfrageüberhangs an interessanten Objekten mit entsprechenden Folgen für die Preisentwicklung stehen privat selbst genutzte oder auch vermietete Häuser und Wohnungen nach wie vor als eine begehrte Anlageform und eine beliebte Möglichkeit zur Altersvorsorge hoch im Kurs“, so Michael Reichert.

### **Maßgeschneiderte Baufinanzierung**

In der aktuellen Niedrigzinsphase ist die Gelegenheit so günstig wie nie, Wohneigentum zu erwerben. „Genau diesen Wunsch unserer Kunden nach einem eigenen Zuhause stellen wir in den Mittelpunkt unserer Beratung. Wer seine Baufinanzierung mit der Sparkasse Kraichgau unter Dach und Fach bringt, kann sich sicher sein, dass alles individuell und maßgeschneidert ist. Wir schauen nach passenden Fördermitteln, sichern bei Bedarf das Einkommen und die Immobilie ab und kümmern uns darum, die niedrigen Zinsen langfristig zu sichern“, führte Michael Reichert aus.

Deshalb gehört die Sparkasse Kraichgau auch zu den **Top-Banken in Baden-Württemberg**, wie der **Bankentest „Beste Baufinanzierung“ 2019** der Gesellschaft für Qualitätsprüfung (GfQ) bewiesen hat.

### **Kredite für mehr Nachhaltigkeit**

Mit der Kreditvergabe in der Region fördert die Sparkasse nicht nur den wirtschaftlichen Wohlstand, sondern leistet laut Michael Reichert auch einen positiven Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit:

Seite 7

Pressemitteilung 13. März 2020

„Wir helfen Unternehmen und Privatpersonen, die in Nachhaltigkeit investieren wollen: Mit entsprechenden Kreditvergaben unterstützen wir sie bei der Realisierung nachhaltiger Maßnahmen, zum Beispiel zur Steigerung der Energieeffizienz.“

2019 lag bei der Sparkasse Kraichgau das Volumen dieser **nachhaltigen Finanzierungen** mit 29,0 Mio. Euro ca. 12,5 % über dem Wert des Vorjahres.

Zum nachhaltigen Kundengeschäft der Sparkasse zählt auch die umfassende Beratung ihrer Kunden hinsichtlich des Einsatzes von Fördermitteln. Für den besonders erfolgreichen Vertrieb von Fördermitteln wurde sie 2019 zum wiederholten Mal als „**Premium-Partner-Förderberatung**“ ausgezeichnet. **Das Förderkreditportfolio der LBBW besteht zu über 90 % aus nachhaltigen Krediten.** Damit trägt die Sparkasse Kraichgau aktiv zur regionalen Wirtschaftsförderung bei und unterstützt mit Förderkrediten für den Klimawandel die „Energiewende“ vor Ort.

### **Hohes Wachstum bei Einlagen privater Kunden**

Weil Kunden ihre Einlagen zunehmend in renditestärkere Anlageformen wie Fonds und Wertpapiere umschichteten oder für Investitionen nutzten, lag der Bestand der **Kundeneinlagen** zum Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert bei 3.239,3 Mio. Euro.

Dem gegenüber verzeichnete die Sparkasse trotz der Niedrigzinssituation einen Anstieg der **privaten Kundeneinlagen** um 119,8 Mio. Euro.

Dieses Wachstum spiegelt das hohe Vertrauen der Kunden in die Sparkasse Kraichgau. Gleichzeitig war der Wunsch nach Sicherheit und danach, jederzeit auf das Ersparte zugreifen zu können, auch im zurückliegenden Jahr offenbar bei vielen Kunden höher als der Wunsch nach Rendite.

Dennoch: Um der Zinsfalle zu entkommen, gebe es zu Wertpapieren wie Fonds und Aktien, die in der langfristigen Betrachtung allen anderen Anlageklassen überlegen sind, keine Alternativen, so Michael Reichert.

### **Wertpapiere rücken in den Mittelpunkt der Beratung**

Auch wenn die konventionellen Sparformen noch überwiegen, suchen die Kunden der Sparkasse Kraichgau verstärkt nach diesen Alternativen für den langfristigen Vermögensaufbau. Laut **DSGV-Vermögensbarometer 2019** vollzieht sich bei den Sparern in Deutschland derzeit sogar eine bedeutende Trendwende: Zum ersten Mal belegen Aktien und andere Wertpapiere Rang eins bei der Frage, welche Geldanlage in der Niedrigzinsphase am besten geeignet ist.

Diese Entwicklung machte sich auch am hohen Zuwachs bemerkbar, den die Sparkasse Kraichgau 2019 in ihrem Wertpapiergeschäft verzeichnete. So legte der **Wertpapierumsatz**

Seite 8

Pressemitteilung 13. März 2020

(Käufe und Verkäufe) um 9,1 % auf 365,4 Mio. Euro zu und spiegelt damit gleichzeitig die gute Entwicklung an den Aktienmärkten im Jahr 2019.

„Wir werden auch im Kundeninteresse in den kommenden Jahren die Anlage der Ersparnisse in Wertpapieren – passend zur individuellen Vermögensstruktur – zentral in den Mittelpunkt unserer Beratung rücken. Wertpapiersparen eignet sich dabei auch bei geringeren finanziellen Möglichkeiten. Die Sparkasse bietet Investmentfondsanteile bereits ab 25 Euro im Monat an“, erläuterte Michael Reichert.

Jeder, der in Wertpapiere investiert, sollte bereit sein, Schwankungen im Vermögensaufbau auszuhalten. Langfristig orientierte Anleger dürfen sich auch von Schwankungen an den Aktienmärkten, wie aktuell durch die **Ausbreitung des Coronavirus** und abgeschwächten konjunkturellen Szenarien ausgelöst, nicht beirren lassen. Eine Neubewertung der Börsen kann besonnenen und langfristigen Anlegern attraktive Einstiegsmöglichkeiten bieten.

### **Kontinuität in der Betreuung über Grenzen hinweg**

Kunden, die sich geschäftlich in Frankreich engagieren, profitieren seit dem vergangenen Jahr von der **Kooperation** der Sparkasse Kraichgau mit der in Straßburg ansässigen **Caisse d'Épargne Grand Est Europe (CEGEE)**.

„Mit unserer bilateralen Kooperation öffnen wir unseren Kunden Türen in das jeweilige Nachbarland und schaffen für sie durch das wechselseitige Know-how wertvolle Vorteile und Mehrwerte“, so Michael Reichert.

Die Vereinbarung sieht eine gemeinsame Betreuung von Kunden vor, die einen Bedarf im Nachbarland haben, unter anderem in den Bereichen Zahlungsverkehr, Finanzierungen, Immobilien oder Geldanlagen.

### **Ausgezeichnete Beratung auf sehr hohem Niveau**

Eine besondere Auszeichnung gab es vom **Focus Money CityContest**: Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des CityContests wurde der Sparkasse Kraichgau der Titel **„10-Jahres-Sieger“** verliehen. Denn die Privatkundenberatung in Bruchsal und Sinsheim erhielt in den vergangenen Jahren kontinuierlich Bestnoten und wurde 2019 erneut Testsieger. Auch in der Gewerbekundenberatung in Bruchsal und Sinsheim errang die Sparkasse Kraichgau den ersten Platz und wurde von Focus Money ausgezeichnet.

Beim **DIN-Bankentest der Gesellschaft für Qualitätsprüfung (GfQ)** stand die Sparkasse Kraichgau 2019 in Bruchsal und Sinsheim zum vierten Mal in Folge auf dem Siegertreppchen. Sie setzte sich wieder als „Beste Bank“ unter den Filial- und Direktbanken durch.

Vorstandsmitglied Michael Reichert freute sich über die Anerkennung: „Diese Auszeichnungen sind eine schöne Bestätigung der guten Arbeit für unsere Mitarbeiterinnen



Seite 9

Pressemitteilung 13. März 2020

und Mitarbeiter. Vor allem sind sie ein wertvoller Hinweis für unsere Kunden: Zeigen sie doch, dass wir kontinuierlich auf einem sehr hohen Niveau beraten und für jeden Kunden das individuell passende Angebot haben.“

### **Persönlich und digital – Sparkasse Kraichgau vereint beide Welten**

2019 wurden 121.782 **Privat- und Geschäftsgirokonten** bei der Sparkasse Kraichgau geführt. Für jeden Kunden bietet die Kontowelt der Sparkasse eine seinem Nutzungsverhalten entsprechende attraktive und wettbewerbsfähige Alternative.

„Mit einem unserer Girokonten erleben unsere Kunden sowohl in der analogen als auch in der digitalen Welt modernen Bankings die Kundennähe der Sparkasse Kraichgau“, erklärte Vorstandsmitglied Thomas Geiß.

Hierzu zählt die Sparkasse qualifizierte und bedarfsgerechte persönliche Beratung und nutzerfreundliche digitale Innovationen für schnelles, sicheres und einfaches Geldmanagement rund um die Uhr und von jedem Ort aus.

Mit 38 mitarbeiterbesetzten Filialen an gut erreichbaren Standorten, Beratungszeiten von 8 bis 20 Uhr sowie einem dichten Netz an SB-Services (71 Geldautomaten, 46 Kontoauszugsdrucker und 53 SB-Terminals) bietet die Sparkasse ein umfassendes stationäres Leistungsspektrum.

Immer beliebter werden die Services des **KundenKommunikationsCenter (KKC)** der Sparkasse Kraichgau. Rund 17.600 Anrufe gingen dort 2019 jeden Monat ein (2018: 15.500). Privatkunden erreichen das KKC montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr per Telefon, E-Mail, Chat und über den Messaging-Dienst WhatsApp. Rund um die Uhr bzw. zusätzlich zu den persönlichen Servicezeiten ergänzen bei einfachen Anfragen ein Sprachdialogsystem sowie seit März 2020 ein Chatbot die Leistungen des KKC.

Völlig ortsunabhängig können sich Privatkunden seit Januar 2019 per Video, Beraterchat oder Telefon bequem von unterwegs oder zu Hause von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des **Medialen Beratungsteams** in gewohnt hoher Qualität zu allen wichtigen Finanzthemen wie Altersvorsorge oder Privatkredit kompetent beraten lassen oder Produkte online oder telefonisch abschließen. Es entscheidet ausschließlich der Kunde, auf welchem Weg er mit der Sparkasse Kraichgau in Kontakt treten möchte.

Wie Thomas Geiß berichtete, werde die mediale Beratung, z. B. vom heimischen Wohnzimmer aus, von Kunden, die diesen Service schon einmal genutzt haben, als sehr positiv empfunden.

### **Wohlfühlatmosphäre trifft multimediales Erlebnis**

Um das Kundenerlebnis geht es auch beim neu gestalteten und jüngst wiedereröffneten Kundenzentrum der Sparkasse in Bruchsal.

Seite 10

Pressemitteilung 13. März 2020

„Wir möchten, dass sich unsere Kunden in unserer neuen **Flagship-Filiale** wohlfühlen und den Besuch für sie zu einem Erlebnis machen. Unsere Filialen spielen als Ort intensiver Beratung für uns eine große Rolle. Deshalb investieren wir beständig in die Nähe zu unseren Kunden“, so Thomas Geiß.

Digitale Multikanal-Angebote und Anwendungen lassen den Besuch der Sparkasse am Bruchsaler Friedrichsplatz zu einem multimedialen Erlebnis werden: Eine große LED-Medienwand und Bildschirme im SB- und Schaufensterbereich informieren die Kunden über aktuelle Themen und besondere Angebote der Sparkasse Kraichgau. Auch **Sparky**, ein **humanoider Roboter** und neuer digitaler Botschafter der Sparkasse Kraichgau, ist künftig im Kundenzentrum zuhause. Kunden können mit ihm interagieren, ihm einfache Fragen zu Bankgeschäften stellen und auf seinem integrierten Tablet Informationen zu Produkten und Services abrufen.

„Die Sparkasse Kraichgau ist **die direkte Filialbank in der Region**. Digitale Angebote, einfache und sichere Online-Banking-Services sowie qualitativ hochwertige persönliche Beratung spielen für uns zusammen. Das Kundenzentrum in Bruchsal spiegelt all das wider und macht in einer perfekten Symbiose modernes Banking für die Kunden greifbar“, stellte Thomas Geiß heraus.

Ab Ende 2020 wird die Sparkasse Kraichgau ihre Brettener Hauptfiliale am Engelsberg umfassend neugestalten. Für Thomas Geiß ist das ein wichtiger Schritt: „Die Filiale Engelsberg in Bretten ist als BeratungsCenter mit integriertem Schulungszentrum ein zentraler Standort in sehr guter Lage. Mit dem geplanten Umbau stärken wir den Standort und investieren in seine Zukunftsfähigkeit.“

Auch an der Filiale Karlsdorf sind 2020 umfangreiche Renovierungsarbeiten geplant.

### **Digitale und mediale Angebote verändern Nachfrage der Kunden**

Der digitale Wandel mit seinen innovativen Technologien hat das Verhalten von Kunden in hohem Maß verändert. Bereits heute findet der häufigste Kontakt zur Sparkasse Kraichgau über die digitalen und medialen Wege statt.

59.403 Kunden nutzten 2019 das **Online-Banking** der Sparkasse Kraichgau (+ 7,2 %). Mehr als 2,3 Millionen Geschäftsvorfälle wurden online abgewickelt (+ 14,2 %). „Sowohl die absoluten Nutzungszahlen als auch deren Entwicklung bestätigen die hohe Akzeptanz unseres digitalen Angebotes bei unseren Kunden“, stellte Thomas Geiß heraus.

Die Zahl der sogenannten beleghaften Überweisungen nimmt hingegen kontinuierlich ab, auf zuletzt 385.985 pro Jahr (- 9,7 %).

Die **Internetfiliale** zählte rund 5 Millionen Besucher. Pro Tag rufen im Durchschnitt 13.000 Nutzer die Homepage der Sparkasse Kraichgau auf.

Seite 11

Pressemitteilung 13. März 2020

Immer mehr Online-Banking-Kunden nutzen inzwischen die Vorzüge des kostenfreien **Elektronischen Postfachs** bei ihren Online-Konten (+ 13,1 %). Sie haben damit nicht nur jederzeit alle wichtigen Unterlagen wie Kontoauszüge und Wertpapierabrechnungen im Blick:

„Der papierlose Versand **reduziert klimaschädliches CO2 und schützt natürliche Ressourcen**. In den Jahren 2017 bis 2019 konnten wir durch die wachsende Zahl der Online-Konten mit E-Postfach-Nutzung 1,6 Mio. papierhafte Kontoauszüge einsparen (- 27,7 %)“, berichtete Thomas Geiß.

Über 20.000 Nutzer der **S-App** schätzen bei der Sparkasse Kraichgau bereits die vielen Vorzüge der mobilen Sparkassen-Filiale wie die bequeme Fotoüberweisung oder die beliebte Geldsendefunktion Kwitt, das Bezahlen von Handy zu Handy. Die App der Sparkasse zählt nicht nur zu den beliebtesten mobilen Finanzanwendungen in Deutschland, sondern wurde vom Wirtschaftsmagazin „Capital“ mit der Höchstnote als **„Beste Banking-App“** ausgezeichnet.

Nachdem zum 1. Januar 2019 bereits das mobile Bezahlen für Android-Smartphones eingeführt wurde, können Kunden der Sparkasse Kraichgau seit Dezember 2019 auch mit ihrem iPhone und ihrer Apple Watch in Geschäften, Restaurants und Taxis und vielen weiteren Orten mit **ApplePay** bargeldlos bezahlen.

### **Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung der Region**

Die gemeinwohlorientierte Geschäftsphilosophie, die regionale Verankerung und das gesellschaftliche Engagement bilden die Grundlage für das nachhaltige Handeln der Sparkasse.

Vorstandsvorsitzender Norbert Grießhaber betonte: „Wir haben einen gesellschaftlichen Auftrag und wollen mit unserer Wertschöpfung zu einer nachhaltigen Entwicklung der Region beitragen. Mit Blick auf Nachhaltigkeit behalten wir neben dem ökologischen stets unser gesamtes unternehmerisches Handeln im Blick.“ Neben der Stärkung ihrer Substanz verwen- det die Sparkasse ihre Gewinne, um gemeinnützige Projekte zu fördern. „Von unserer **Bürgerdividende**, die wir in Form unseres breitgefächerten gesellschaftlichen Engagements ausschütten, profitieren alle Menschen in der Region, niemand wird bei uns ausgeschlossen.“

In 2019 hat die Sparkasse **557.000 Euro** für **Soziales und Sport, Kunst, Kultur und Bildung sowie Wirtschaft und Umwelt** vergeben.

Auch die Erträge der **Sparkasse Kraichgau-Stiftung** sollen direkt bei den Menschen in der Region ankommen. 2019 blickte sie auf zehn Jahre erfolgreiche Arbeit zurück. In dieser Zeit hat sie rund 214.000 Euro in eine Vielzahl gemeinnütziger Zwecke investiert. Die Förderprojekte zahlen auf Kultur, Bildung und die Stärkung bürgerschaftlichen Engagements gleichermaßen ein und kommen jungen Menschen genauso zugute wie

Seite 12

Pressemitteilung 13. März 2020

Seniorinnen und Senioren. So greift eine Veranstaltungsreihe das Thema „Enkeltrick“ auf und sensibilisiert ältere Menschen, wie sie sich vor krimineller Abzocke schützen können. Bereits über 8.000 Schüler und Eltern informierten sich in Workshops über den Umgang mit digitalen Medien und Cybermobbing. Außerdem unterstützt die Stiftung Schwimmkurse für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter und sie hat wieder Schülersozialpreise an über 40 Schüler von 35 Schulen vergeben.

62.143 Euro für 36 Vereine und soziale Einrichtungen – das ist die stolze Bilanz der traditionellen **Weltspartags-Aktion**. Wie in den vergangenen Jahren hatten die Filialen ins „Café Sparkasse“ eingeladen und um Spenden für eine gemeinnützige Organisation im Ort gebeten. Die Sparkasse verdoppelte den von den Kunden gespendeten Betrag.

Norbert Griebhaber freute sich über die Spendensumme: „Gemeinsam mit unseren Kunden und den Ehrenamtlichen der Vereine haben unsere Mitarbeiter an einem Strang gezogen, damit möglichst viele Spenden zusammenkommen. Uns als regional verwurzelte Sparkasse ist es wichtig, mit unserem gesellschaftlichen Engagement die Gemeinschaft und das Zusammenleben vor Ort zu stärken.“

Zum 17. Mal wird die Sparkasse Kraichgau im Jahr 2020 den **Bürgerpreis** ausschreiben. Damit sollen Menschen, die sich ehrenamtlich für das gesellschaftliche Miteinander einsetzen, mit einem der renommiertesten Preise ausgezeichnet und motiviert werden.

Die Sparkasse Kraichgau ist ein verlässlicher Steuerzahler in der Region. Denn die Sparkasse verdient ihr Geld im Kraichgau und zahlt auch hier ihre Steuern. Die in 2019 abgeführten **Körperschafts- und Gewerbesteuern** in Höhe von 6,3 Mio. Euro bleiben zu einem großen Teil in der Region und fließen damit wieder an die Menschen zurück.

### **Sparkasse Kraichgau ist aktiver Premiumpartner der Heimattage Sinsheim**

Ein Höhepunkt im diesjährigen Terminkalender der Region sind die von Sinsheim ausgerichteten **Heimattage Baden-Württemberg**. Ein gewaltiges Vorhaben, bei dem die Sinsheimer Bürgerinnen und Bürger von der Sparkasse Kraichgau als „Premiumpartner der Heimattage“ auch mit zahlreichen Veranstaltungen aktiv unterstützt werden.

### **Die Sparkasse Kraichgau als Arbeitgeber**

Mit 680 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt die Sparkasse Kraichgau zu den großen Arbeitgebern in der Region und bietet qualifizierte Arbeitsplätze (2018: 701). Sie bietet derzeit 35 jungen Menschen eine fundierte und allseits geschätzte Ausbildung. Und das mit Auszeichnung: Nach dem besten Absolventen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg 2017 und der besten Finanzassistentin 2018 hat die Sparkasse Kraichgau jetzt das Triple geschafft. Ein Finanzassistent wurde von der IHK Karlsruhe als „Jahresbester“ geehrt, die Sparkasse selbst erhielt eine Urkunde für ihre **„ausgezeichnete Ausbildung 2019“**.

Seite 13

Pressemitteilung 13. März 2020

„Unsere hervorragend ausgebildeten jungen Menschen sind die Zukunft der Sparkasse und Garanten für die hohe Qualität in Kundenservice und Beratung“, betonte Vorstandsvorsitzender Norbert Griebhaber.

#### **Kontakt und weitere Informationen**

**Karin Haas**

**Abteilungsleiterin Kommunikation**

Sparkasse Kraichgau

Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal

Telefon: 07251 77-3213 | Fax: 07251 77-903213

E-Mail Pressestelle: [presse@sparkasse-kraichgau.de](mailto:presse@sparkasse-kraichgau.de)

PresseCenter im Internet: [www.sparkasse-kraichgau.de](http://www.sparkasse-kraichgau.de)